

## MEDIENMITTEILUNG

### des Schweizerischen Stahl- und Haustechnikhandelsverbandes SSHV:

#### 5. Schweizer Stahl- und Haustechnikhandelstag 2010 – eine Branche mit Perspektive präsentiert sich

##### Geht an die nationalen und regionalen Medien

**Am 25. November 2010 fand in Pfäffikon SZ der 5. Stahl- und Haustechnikhandelstag statt. An der jährlichen Veranstaltung, die der SSHV für seine Mitglieder und deren Zulieferfirmen in Pfäffikon veranstaltet, präsentierte sich die gesamte Branche. Viele der Mitgliederfirmen waren mit ganzen Teams aus der gesamten Schweiz angereist, um wie in den Vorjahren den Austausch untereinander zu pflegen und den Kontakt zu Zulieferunternehmen zu suchen.**

Dies ist die besondere Stärke des jährlichen Stahl- und Haustechnikhandelstages: Dank der wichtigen Beteiligung der Lieferanten entsteht zunehmend ein Messecharakter. Auch dieses Jahr mussten einige Unternehmen ihre Produkte im Vorhof des Seedamm Plaza ausstellen, da ihre Produkte nicht im Hotel präsentiert werden konnten. So wiesen die eindrucksvollen Fahrzeuge von Renault Trucks (Schweiz) AG und Linde Lansing Fördertechnik AG den Besuchern den Weg.

##### **Wasser - Das blaue Gold**

Ein rundum gelungenes Programm rundete den Tag ab. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des SSHV, Roman Rogger, erläuterte Dr. Max Maurer, verantwortlich für die Forschung im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft der EAWAG, dem Wasserforschungsinstitut des Bundes, welche grossen Herausforderung es ist, hygienisch reines Wasser zu besitzen. Er verdeutlichte eindrucksvoll, welchen Wert die Wasserinfrastruktur in unseren Städten heute besitzt. In den meisten Kommunen ist das Wassernetz heute das wertvollste Eigentum. Die vergangenen Investitionen waren für die Schweiz ein Glücksfall. Heute zeigt sich, dass diese dezentrale Lösung mit grossen Kläranlagen kein global gangbarer Weg ist. Neue innovative Methoden sind nötig, zum Teil existieren sie schon in der Erprobungsphase. Doch Innovation ist im Siedlungswasserbereich nicht an der Tagesordnung. Es bedarf einer engeren Zusammenarbeit von Wirtschaft und Forschung. Die anwesenden Mitglieder des SSHV reichen hierzu die Hand.

Im Anschluss zeigte Dr. Christian Zeyer, Mitgründer des Verbandes Swisscleantech, dass sich Stahl- und Haustechnikhändler im heutigen wirtschaftlichen Umfeld als Cleantech begreifen müssen. Eine Branche, die für die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Wasser ver-

antwortlich ist und sich im gleichen Atemzug für den sparsamen Einsatz an Ressourcen einsetzt, ist ganz offensichtlich eine Cleantech-Branche. Doch im Stahl- und Haustechnikhandel ist die Verantwortung weiter zu fassen: Ein Grossteil des gehandelten Stahls, wie zum Beispiel nahezu alle Stahlteile, die im Bausektor verarbeitet werden, sind heute zu 100% aus Recyclingmaterial. Die gehandelten Produkte sind recycelbar. Die Firmen führen daher Ihre Reststoffe wieder dem Rohstoffkreislauf zu. Hinzu kommen unzählige Transportkilometer. Insgesamt gilt es daher in Sachen Cleantech und Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Auf diese Weise nützt das Unternehmen der Umwelt, kommenden Generationen und macht sich fit für die Zukunft und einen Wettbewerb, der zukünftig vermehrt über Cleantech-Kompetenzen geführt werden wird.

Nach einem wirtschaftlich eher schwierigen 2009 trafen optimistische Branchenvertreter an diesem Tag zusammen. Die Schweizer Stahl- und Haustechnikhändler haben 2010 vergangene Verluste zumindest teilweise gutmachen können und sehen auch den nächsten 12 Monaten verhalten optimistisch entgegen

## **6. Stahl- und Haustechnikhandelstag: 17. November 2011, Pfäffikon SZ**

Der erfolgreiche Event findet auch im nächsten Jahr wieder statt. Am 17. November 2011 begrüsst der SSHV wieder im Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ zum **6. Stahl- und Haustechnikhandelstag**.

Der Schweizerische Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV vertritt als Branchenverband die Interessen der über 90 Mitglieder in der ganzen Schweiz gegenüber Behörden, befreundeten Organisationen im In- und Ausland. Er bezweckt die Wahrung und Förderung der beruflichen Belange seiner Mitglieder. Zu seinen Aufgaben gehören

- Aus- und Weiterbildung
- Durchführung von Erhebungen und Statistiken
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Förderung des Qualitätsstandards
- Mitarbeit im Pflichtlagerwesen und bei der schweizerischen Statistik (KBOB)

### **Kontaktperson für weitere Auskünfte:**

Andreas Steffes, Sekretär, SSHV:

Tel. 061 228 90 32

Basel, 03. Dezember 2010